

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Nils

Wien, 1929-05-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wien, den 26. I. 29.

Lieber Vater!

Vielen Dank für Deinen Brief und
das Geld. Es ist dadurch, daß ich Minuscy
anpumpen konnte, bis jetzt gegangen.

Ich werde auch bis zum 1. damit auskom-
men. Ich gratuliere zu dem Hauskauf
in Capri, hoffentlich kann ich mir
die „Scheune“ bald ansehen.

Wien gefällt mir gut, ich hätte es
mir zwar etwas großstädtischer vorgestellt,
aber es ist sehr schön. Meine Arbeit ist
ziemlich anstrengend, besonders wenn es heiß
ist. Da Leutnant Schiffer in Oden-
wald auch eine Stelle für mich ausfindig

gemacht hat, werde ich dorthin umsiedeln,
wenn es hier zu heiss wird. Die Wohnung
hier in dem Holzhauschen mitten im
Grünen gleicht aber vieles wieder aus.

Mit dem Geld wird es ja bis September
wohl so gehen, dass Du es mir immer
nur den 1. runn schickst, und im
Oktober komme ich sowieso wieder nach
Hause. Schliesslich falls werden die Banken
hier wohl auch einen Schenk auf eine
Deutsche Bank nehmen, oder nicht?

Es grüsst Dich

Dein Sohn

Nils